

Unser ältestes Vereinsmitglied ist Pressestar!



Unsere Urgroßmama Milda kauft ein 9-Euro-Ticket

Wie zur Zeit fast jeden Tag begibt sich Ur-Großmama Milda Stuffer, unsere Dorfälteste vom Verein Pilgerweg St. Wolfgang, mit ihrem flotten Rollator zum Bahnhof der kleinen historischen Waldbahn. Ein Hafen des Glücks! Hier entstehen Gespräche, werden Träume vom Reisen geträumt, Kontakte geknüpft. Das ist Milda!! Einmal ist sie sogar bereits "heimlich" die wunderbare Strecke "Bayrisch Kanada" mit gefahren. "Ich bin verliebt", hat sie uns erzählt, "verliebt in die Waldbahn!"

Da lohnt es sich doch, das aktuelle 9-Euro-Ticket zu kaufen!

– Man weiß ja nie, was sich alles noch Schönes ergibt! Da kommt der Thomas Hobelsberger vom *Viechtacher Anzeiger* auf sie zu, mit Foto und mit Schreibblock in der Hand. “Darf ich Sie fotografieren?” “Wenn Sie das wollen, gerne!” Und dann stellt Thomas noch ein paar Fragen, die er auf seinem Block aufnotiert.

Heute ist Milda DIE Pressestar! Hauptthema im ganzen Seniorenheim! Sehr nett und sympathisch hat Autor Thomas unsere Milda Stuffer in seinen Bericht eingebaut. Sie bildet sozusagen den Rahmen. Milda leitet ein und beendet.
Wunderschön! Passt!

Erster Satz: “Ich fahr so gerne mit dem Züggle”, sagt die aus dem Allgäu stammende und im Caritas-Wohnheim lebende Seniorin Milda Stuffer und drückt der Zugbegleiterin einen Zehn-Euro-Schein in die Hand. “Der Rest ist für Sie, davon können sie sich ein Eis kaufen.”

Dann folgt der Bericht über die gut besetzte und gut angenommene Waldbahn und über das neue 9-Euro-Monats-Ticket.

Letzter Satz des Berichtes:

Die 90-jährige Milda Stuffer, die regelmäßig beim Bahnhof vorbeischaute, geht über die Dr. Schellerer-Straße zurück. Die Bewegung brauche sie. Und vielleicht wird sie bald mit ihrem 9-Euro-Ticket einen Ausflug durch “Bayerisch Kanada” machen.



Milda Stuffer kauft von Zugbegleiterin Monika Seidl (r.) ein Ticket.

Foto: Thomas Hobelsberger vom Viechtacher Anzeiger



Milda Stuffer kauft von Zugbegleiterin Monika Seidl (r.) ein Ticket.



So einige Fahrgäste fahren mit der Waldbahn.

Fotos: Thomas Hobelsberger

Volle Züge dank Billig-Ticket

Die neue Fahrkarte für neun Euro ist bei den Waldbahn-Nutzern sehr beliebt

Viechtach. (hob) „Ich fahr ja so gerne mit dem Zügle“, sagt die aus dem Allgäu stammende und im Caritas-Wohnheim lebende Seniorin Milda Stuffer und drückt der Zugbegleiterin einen Zehn-Euro-Schein in die Hand. „Der Rest ist für Sie, davon können Sie sich ein Eis kaufen.“

Sie sei froh, dass das Ticket so gut angenommen werde. Tatsächlich ist der Waldbahn-Zug, der um Punkt 10.37 Uhr den Viechtacher Bahnhof verlässt, gut gefüllt. Nur eine junge Migrantin habe nichts davon gewusst und wollte für 9,50 Euro ein Tagesticket. Sie wurde von Seidl natürlich über das neue Angebot aufgeklärt.

Neue Gesichter in der Waldbahn

Es ist bei weitem nicht das erste 9-Euro-Ticket, das Monika Seidl am Mittwoch verkauft. Für einen Monat kann man damit den regionalen ÖPNV nutzen. „Die meisten haben's schon“, so die Zugbegleiterin, die seit Tag eine der Begleiterinnen ist.

Auch per App möglich

So manche haben das Ticket auch auf dem Handy, es gibt eine offizielle 9-Euro-Ticket-App. Aber wie immer kann man auch das ganz traditionelle Papier-Billet direkt im Zug kaufen.



Ein netter Bericht!

Ein großer Wunsch von Milda Stuffer ist, anlässlich ihres 91. Geburtstags Ende September die Wolfgangskapelle zu erklimmen. „Ich komm aus den Bergen, ich weiß, wann ich rechtzeitig umkehren muss!“ Es gibt da außer der steilen Treppe auch noch einen seitlichen Weg, weiß Hildegard Weiler. Den müssen wir bei nächster Gelegenheit mal erkunden!